



2018
2019

PLASTISCHES GESTALTEN

Semesterthema Form

ÜBUNG 2 . VERFORMUNG

1. Modell Schaumstoff

Ein rechteckig geschnittener Kubus aus Schaumstoff wird durch Klammern, Einschnüren oder polsterartiges Heften verformt. Alle ebenen Flächen verwandeln sich dabei zu konvex oder konkav gekrümmten Flächen mit fließendem Spannungsverlauf. Das Krümmungsverhalten ist nicht zufällig - es folgt physikalischen Gesetzmäßigkeiten.

2. Tonplastik

Keramischer Ton wird flächig ausgewalzt. Nach dem Vorbild des Schaumstoffmodells wird aus einzelnen Teilflächen ein zunächst vereinfachter, hohler Volumenkörper erstellt. Anschließend werden die Flächen nach und nach gekrümmt, gewölbt und verformt, bis die plastische Spannung des Tonkörpers dem Schaumstoffmodell entspricht. Aus handwerklichen Gründen sollte die Deckfläche während des Formens nie ganz geschlossen sein, damit die Tonwandung auch von innen gewölbt und gehoben werden kann.

3. Keramik

Nach vollständiger Trocknung wird die Tonplastik gebrannt, dann glasiert oder bemalt.

Termine

13. Nov. Ausgabe
18. Dez. letzte Übung
21. Dez. Abgabe

Viel Spass bei der Arbeit . Prof. Andreas Theurer

